

## ROCK'N'ROLL

# Beste Schweizerformation

Nach dem letztjährigen grossen Erfolg (6. Platz) an der Rock'n'Roll-Weltmeisterschaft der Formationen in Baar nahmen die Power Rock Dancers aus Basel die Herausforderung nochmals an.

DG. Ihr Ziel war klar: Sie wollten an das Ergebnis vom letzten Jahr anknüpfen und wenn möglich ihre Leistungen noch etwas ausbauen. Der diesjährige Wettkampf fand in Karlsruhe statt. Einige Vorschriften hatten sich im Vergleich zum vergangenen Jahr geändert. So mussten die Formationen nur noch mit vier bis sechs Paaren auf die Bühne und nicht mehr mit acht. Das Niveau war jedoch keinesfalls minder. Die Top Tänzerinnen und Tänzer des Basler Clubs, viele auch aus der Wochenblatt-Region, trainierten unermüdlich und mit unglaublichem Einsatz unter den strengen Anleitungen ihrer Trainer Nicole Bühlmann und Olivier Kobel. Gut vorbereitet traten die Power Rock Dancers am Samstag, 10. November, zusammen mit 14 anderen Formationen an.

Die Konkurrenz war sehr hart und den scharfen Augen der Jury entging nicht der kleinste Fehltritt. Sie bewertete mit strengen Richtlinien die Akro-Elemente, die Choreografie, die immer wieder entstehenden Bilder, ob die Tänzer immer am richtigen Ort standen und ihre Beine alle synchron in die Höhe kickten



**Schlusspose:** Die Power Rock Dancers aus Basel mit vielen Tänzerinnen und Tänzern aus der Region.

FOTO: ZVG

und natürlich nicht zuletzt die Ausstrahlung. Die Nerven liegen bei einem solchem Wettkampf natürlich blank und die Akros sind nicht ungefährlich. Eine Spezialität der Power Rock Dancers ist zum Beispiel die sogenannte «Blutwurst». Dabei steht die Frau auf den Schultern des Mannes und lässt sich kopfüber gegen den Boden fallen. Knapp vor dem Aufprall wird sie vom Mann aufgefangen und der Tanz geht weiter. Der Basler Club gab sein Bestes in Karlsruhe und schliesslich verpassten sie mit dem 8. Platz nur knapp das Finale. Denise und Roland Imhof (Wahlen), Sandra Thaller (Magden) und Michael Grimbichler (Gempfen), Anne und Peter Kaiser (Lörrach), Jean-Michel und Priska Pittet (Binningen), Marianne Metzger (Hofstetten) und Edi Schmid (Lörrach),

Urs Imhof (Laufen) und Vanessa Gotardi und Aaron Soto und Daniela Imhof (Zwingen), waren aber keineswegs enttäuscht. Schliesslich schlugen sie die letztjährige zweitplatzierte Formation Sixtees aus Luzern und dürfen sich nun offiziell Schweizer Meister der Formationen nennen.

Der erste Platz verteidigte das Dream Team aus Anzing (Deutschland), Zweite wurden die Kontinents (Russland) und Dritte die Rock Comets (Russland).

Der nächste Austragungsort der WM 2008 wird St. Petersburg sein. Falls die Power Rock Dancers die finanziellen Mittel, eine gute neue Choreografie und genügend motivierte Leute aufzutreiben können, steht einer Teilnahme nichts im Wege. Es gilt, ihnen dafür die Daumen zu drücken.